

3830/J XXIII. GP

Eingelangt am 11.03.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Haimbuchner
und Kollegen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Kannibalisierung beim System Eurofighter

Laut „profil“ vom 3. März 2008 ist lediglich stets ein Eurofighter von den derzeit gelieferten fünf einsatzbereit.

Grund hierfür: *„Für Wartung und Flugbetrieb benötigte Umlaufteile sind aufgrund der Kürzungen angeblich nicht in ausreichender Zahl vorhanden. „Die Folge: Der Einführungsbetrieb der Eurofighter ist empfindlich gestört.“*

Ein weiterer möglicher Grund soll die Unkenntnis der zuständigen Stellen über den Vergleich mit der Eurofighter GmbH sein. Techniker sollen nicht wissen, welche Teile bestellt bzw. angefordert werden dürfen und welche nicht bzw. wie viele Teile. Verantwortlich hierfür soll die strikte Geheimhaltung des genauen Inhalts des Vergleichs zwischen der Eurofighter GmbH und dem Verteidigungsminister sein.

Desweiteren soll es beim System Eurofighter bereits zu so genannten Kannibalisierungen kommen. Teile eines Eurofighters werden ausgebaut, da sie für einen anderen benötigt werden und umgekehrt. Derartige Vorgehensweisen und Improvisationen sind dem Bundesheer nicht fremd. Jedoch erst zu Ende der Einsatzdauer eines Systems und nicht zum Beginn. Es besteht die Gefahr, dass durch diese Einschränkungen das System Eurofighter nicht entsprechend eingeführt werden kann.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung nachstehende

ANFRAGE

1. Wie viele Eurofighter stehen derzeit in Dienst?
2. Wie viele Eurofighter werden derzeit eingeführt?
3. Wie hoch ist der aktuelle Klarstand?
4. Besteht ein Mangel an Umlaufteilen?
5. Wenn ja, warum?
6. Wenn nein, warum ist der aktuelle Klarstand so niedrig?
7. Werden Umlaufteile aus bereits ausgelieferten Eurofightern ausgebaut und in anderen wieder eingebaut?
8. Wenn ja, warum?
9. Wenn ja, warum werden diese nicht bestellt?
10. Ist es üblich bei neuen Systemen Umlaufteile auszubauen und woanders wieder einzubauen?
11. Wenn ja, bei welchen Systemen wird diese Praxis noch betrieben?
12. Wenn ja, seit wann?
13. Wenn nein, warum beim System Eurofighter?
14. Welche Umlaufteile werden neu bestellt?
15. Welche Umlaufteile werden ausgebaut und wo anders wieder eingebaut?
16. Welche Personen im BMLV haben Kenntnis über den Vergleichsvertrag?
17. Welche Personen im BMLV haben Kenntnis über Teile des Vergleichsvertrages?
18. Welche Abteilungen im BMLV haben Kenntnis über den Vergleichsvertrag?
19. Welche Abteilungen im BMLV haben Kenntnis über Teile des Vergleichsvertrags?
20. Entspricht es den Tatsachen, dass Personen oder Abteilungen nicht über sämtliche Informationen über den Vergleich verfügen, welche aus dienstlichen Gründen vorhanden sein müssten?
21. Wenn ja, welche Personen?
22. Wenn ja, welche Abteilungen?
23. Wenn ja, welche Informationen?
24. Wenn ja, warum?